



NILA Newsletter

Juli 2012



Liebe Freunde und Förderer von NILA,

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen und damit ist es Zeit für unseren aktuellen Newsletter. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Die Entwicklung in Burma im ersten Halbjahr 2012.

Wer in den letzten Monaten aufmerksam die Zeitungen gelesen hat, der konnte kaum die vielen positiven Berichten zum Reformprozess in Burma ignorieren. Das Land scheint zu boomen, Politiker und Wirtschaftsdelegationen aus Europa und den USA reisen in das Land und suchen nach Investitionsmöglichkeiten. Politische Gefangene kommen frei, die Zensur der Presse wurde zwar nicht aufgehoben, aber zu großen Teilen gelockert und Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi wurde im April in das Parlament gewählt. Bei aller Freude über diese Entwicklung bleibt natürlich abzuwarten, wie das Land und seine Bevölkerung den beginnenden Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen in den kommenden Jahren bewältigen wird. Wir werden dies aufmerksam verfolgen und hoffen natürlich auch für unsere Arbeit und für unsere Waisenhäuser, dass die burmesische Bevölkerung insgesamt von der positiven Entwicklung profitieren kann.

In den letzten 6 Monaten waren vier NILA-Mitglieder in Burma und konnten sich ein sehr gutes Bild von der Situation in unseren Waisenhäusern machen. Unsere größte Herausforderung bleibt die hygienische Situation im buddhistischen Waisenhaus Aye Thar Yar mit den ca. 250 Kindern. Hier konnten wir mit verschiedenen Maßnahmen bereits erste Verbesserungen erzielen. So haben wir für alle Kinder neue Schlafmatten aus Bast gekauft, da die bisher teilweise vorhandenen Matratzen sehr stark verschmutzt und von Bettwanzen befallen waren. Die Bettgestelle wurden ebenfalls aufwändig gereinigt und desinfiziert. Alle Kinder wurden mit Unterwäsche, neuer Oberbekleidung und Nachtwäsche ausgestattet. Ergänzt wurden diese Anschaffungen durch neue Handtücher und Hygiene-Kits mit Seife, Zahnbürste und Zahnpasta.



Im Laufe dieser Maßnahmen wurden die Waisenhausleitung und die Betreuer intensiv in Themen der Basis-Hygiene unterwiesen. Die Beachtung von Hygiene-Grundregeln im Tagesablauf der Kinder stellt in Aye Thar Yar aber noch eine Herausforderung dar. Regelmäßiges Waschen der Kleidung bzw. der Hände oder ein Stück Seife neben die Waschbecken zu legen sind scheinbar einfache Dinge, die aber immer wieder bei den Kindern und den Betreuern angesprochen werden müssen. Zur Unterstützung der Leitung des Waisenhaus haben wir in den letzten Monaten vier Hilfskräfte angestellt. Insgesamt hat sich die Situation gegenüber unserem letzten Bericht schon deutlich verbessert, es bleibt aber auch weiterhin sehr viel zu tun, um eine nachhaltige Verbesserung der hygienischen Umstände zu erzielen.

Im privaten Waisenhaus in Nyaungshwe haben wir Anfang des Jahres 10 Computer inklusive einer Lernsoftware für Englisch angeschafft. Diese stehen nun in einem eigenen Computerraum und regelmäßig werden dort Computerkurse durch burmesische Lehrer durchgeführt. Unterrichtet werden nicht nur die Kinder dieses Waisenhauses, sondern auch Kinder aus dem in unmittelbarer Nähe liegenden katholischen Waisenhaus Brother Felice, das auch von NILA unterstützt wird.

In dem katholischen Waisenhaus Brother Felice ist die Situation insgesamt sehr gut. Die Zahl der Kinder beträgt derzeit 50 und die junge Leiterin Mi Nge hat den Tagesablauf ihrer Kinder sehr gut organisiert. Sowohl von den hygienischen Verhältnissen her als auch vom Platz zum Schlafen, Lernen und Spielen haben die Kinder dieses Waisenhauses die besten Bedingungen.

Zurückgezogen haben wir uns aus dem baptistischen Waisenhaus in Taunggyi. Hier hatten wir 2010 den Bau eines Gebäudes und die Sanierung der Küche mitfinanziert. Zusätzlich haben wir in den letzten drei Jahren mit regelmäßiger finanzieller Unterstützung die Ernährungssicherheit für die ca. 150 Kinder dort gewährleistet.



In der Zwischenzeit haben sich jedoch viele Spender hier engagiert, so dass die weitere Unterstützung durch NILA nicht mehr erforderlich ist.

Mit dem Vorhaben eines eigenen Waisenhauses sind wir noch nicht so weit wie ursprünglich geplant. Wir haben uns bereits geeignete Grundstücke angesehen und das Konzept für das Waisenhaus erstellt. Allerdings suchen wir derzeit noch geeignetes Personal für die Leitung des Hauses und für die Betreuung. Die Ansparung für dieses Projekt und die Suche nach öffentlichen Fördermitteln läuft zwar auf Hochtouren, aber erst wenn wir die richtigen Personen gefunden haben, werden wir die Investition in das Haus vornehmen.

Unsere Aktivitäten in Deutschland.

Insbesondere bei den Projekten im buddhistischen Waisenhaus haben wir sehr eng mit unseren Freunden von Action Myanmar aus Düsseldorf zusammen gearbeitet. Das medizinische Know How von Dr. Heller und seiner Frau Mallu und die große Erfahrung der beiden im Bereich Entwicklungshilfe sind sehr wertvoll und hilfreich für uns. Herzlichen Dank an dieser Stelle für viele gute Ratschläge und intensive Diskussionen!

Die Vorbereitungen für den NILA Kalender 2013 sind bereits angelaufen und wir hoffen, euch spätestens im November dieses Jahres den neuen Kalender zu Verfügung stellen zu können.

Nach wie vor bleibt eine Menge zu tun und der Erfolg stellt sich oft nur in kleinen Schritten ein. Doch auch jeder noch so kleine Schritt dient dazu, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände und Zukunftsaussichten der Kinder in unseren Waisenhäusern zu leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Förderer und Freunde von NILA für die treue Unterstützung unserer Arbeit!

Eure NILAs